

IN GUTEN HÄNDEN - WIR SIND FÜR SIE DA



Herzlich Willkommen auf unserer Station K1

© Kurt Paulus



BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg



Liebe Eltern, liebe Patienten,

wir begrüßen Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig.

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg ist mit 905 Betten das größte katholische Krankenhaus Deutschlands sowie Lehr- und Kooperationskrankenhaus der Universität Regensburg. An seinen beiden Standorten Prüfeningstraße und Klinik St. Hedwig kümmern sich rund 3.100 Mitarbeiter in 27 Kliniken und Instituten sowie in 26 Zentren um die Versorgung von jährlich etwa 45.000 stationären Patienten. Die Klinik St. Hedwig ist KUNO-Standort (KinderUniklinik Ostbayern) und besitzt das einzige universitäre Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe Level 1 in Ostbayern.

Mit seinen Krankenhäusern in Regensburg, München, Straubing und Schwandorf bietet der Krankenhausverbund des Ordens mit insgesamt über 2.000 Planbetten ein abgestuftes Leistungsangebot für eine flächendeckende, regionale Versorgung.

Leitmotiv unseres Handelns ist das Streben nach höchster Qualität. Wir stellen uns diesem Anspruch und lassen unsere Arbeit von außen durch unabhängige Fachleute überprüfen.

Das Patientenidentifikationsarmband, die Sicherheitsüberprüfungen nach WHO-Checkliste im Operationssaal, die Einhaltung strenger Hygienerichtlinien mit regelmäßiger externer fachlicher Begleitung und Kontrolle – das sind nur einige Maßnahmen, die Ihnen eine hohe Behandlungsqualität im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig gewährleisten.

Mit dieser Patienteninformationsmappe geben wir Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern. Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus, baldige Genesung und Gottes Segen.



Sabine Beiser
Geschäftsführerin



Prof. Dr. Wolfgang Rösch
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Michael Kabesch
Stellv. Ärztlicher Direktor



Gerhard Harrer
Pflegedirektor

Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neugeborenen Kind!

Die Geburt eines Kindes ist fast immer ein freudiges Ereignis – und das soll auch für Sie so sein, auch wenn Ihr Kind auf unserer Station für Frühgeborene und kranke Neugeborene betreut werden muss. Wir hoffen sehr und tun alles, was dazu möglich ist, dass Ihr Kind bald ganz gesund zu Ihnen nach Hause entlassen werden kann.

Wir - das ist ein hochmotiviertes und interprofessionelles Team von Spezialisten: Engagierte, auf die Pflege von Kindern spezialisierte Krankenschwestern und Pfleger. Junge Ärzte in der Weiterbildung zu Kinderärzten. Stationsärzte mit viel Expertise im Umgang mit allen möglichen Problemen Früh- und Neugeborener. Oberärzte, die nach ihrer Weiterbildung zum Kinder- und Jugendarzt über viele Jahre speziell in der Neugeborenen-Medizin gearbeitet und spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Neonatologie erworben haben. Sie alle gemeinsam sind mit meiner Unterstützung als Chefarzt innerhalb der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin für die kranken Neu- und Frühgeborenen auf der Intensivstation sowie auf der Neugeborenen-Spezialpflegestation K1, aber auch für die Nachsorge von kleinen Frühgeborenen zuständig.

Wir kümmern uns um Ihr Kind mit allem, was medizinisch notwendig ist, arbeiten aber auch eng mit anderen Spezialisten unseres Hauses zusammen – zum Beispiel mit unseren Kinder-Neurologen, Kinder-Gastroenterologen, Kinder-Chirurgen und Anästhesisten, Kinder-Radiologen, Kinder-Augenärzten und anderen.

Uns ist es aber auch wichtig, dass es Ihnen gut geht. Deshalb bieten wir an, Sie zu begleiten und zu betreuen, wenn Sie das wünschen – unsere Pflegekräfte und Ärzte haben (fast) immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Sorgen. Gerne kommen auch unsere Elternbegleiter oder unsere Seelsorger zu Ihnen, wenn Ihnen deren Unterstützung helfen könnte.

Unser Ziel ist es, mit hoher medizinischer Kompetenz, aber auch mit liebevoller Zuwendung gut für Ihr Kind und für Sie zu sorgen.

Herzlich willkommen auf Station K1!

Ihr



Prof. Dr. Hugo Segerer
Chefarzt der Abteilung für Neonatologie und Diabetologie

Tagesablauf Station K1

Uhrzeit	Tätigkeiten
<p>06.15 Uhr - circa 6.20 Uhr</p> <p>Unsere Patienten haben unterschiedliche Bedürfnisse und somit auch unterschiedliche „Essenszeiten“.</p> <p>Bitte sind Sie mindestens eine Viertelstunde vor der Mahlzeit auf Station und geben Sie uns bei Besuchsänderungen Ihrerseits telefonisch Bescheid.</p> <p>Ihr Kind erwartet Sie!</p>	<p>Übergabe</p> <p>Sechs Mahlzeiten (alle vier Stunden): 07.00, 11.00, 15.00, 19.00, 23.00, 03.00 Uhr</p> <p>Acht Mahlzeiten (alle drei Stunden): 07.00, 10.00, 16.00, 19.00, 22.00, 01.00, 04.00</p> <p>Ab libitum (nach Bedarf): Kinder dürfen bis zu fünf Stunden schlafen. Bitte anrufen, wann voraussichtlich die nächste Mahlzeit sein wird.</p>
<p>Frühstück</p>	<p>Montag - Freitag → Cafeteria Samstag, Sonntag, feiertags → Frühstücksbuffet F1 (Ebene 0)</p>
<p>Mittag</p>	<p>Montag - Freitag 11.30 Uhr - 13.30 Uhr → Cafeteria Samstag, Sonntag, feiertags 11.30 Uhr - 13.00 Uhr → Cafeteria</p>
<p>Abendessen</p>	<p>Montag bis Sonntag 17.30 Uhr – 18.15 Uhr → Buffet F1 (Ebene 0) Öffnungszeiten Cafeteria: Montag - Freitag → 07.30 Uhr - 11.00 Uhr sowie 11.30 Uhr - 15.30 Uhr Samstag, Sonntag, feiertags → 11.30 Uhr - 15.30 Uhr</p>
<p>Nicht stationär aufgenommene Eltern bekommen ebenfalls Mahlzeiten in der Cafeteria</p>	<p>Hierfür bitte beim Pflegepersonal weiße Essensmarken geben lassen, um zum Personalpreis bezahlen zu können.</p> <p>Für das Buffet auf F1 bitte Essensmarken an der Patienteninformation kaufen.</p>

Tagesablauf Station K1

Uhrzeit	Tätigkeiten
Ihr Kind darf gerne von Ihnen versorgt werden	Sobald Sie sich in der Lage sehen, Ihr Kind selbst zu füttern, zu wickeln oder die Körperpflege vorzunehmen, kann das Pflegepersonal Sie gerne einweisen
Visitenzeiten	TÄGLICHE Visiten ab 09.00 Uhr – circa 11.30 Uhr
Montag	Oberarztvisite mit Oberarzt Dr. Kittel in den Patientenzimmern → Möglichkeit mit dem Oberarzt zu sprechen
Mittwoch	Chefarztvisite mit Chefarzt Prof. Dr. Segerer in den Patientenzimmern → Möglichkeit mit dem Chefarzt zu sprechen
An den restlichen Tagen	Findet die Visite im Stationsstützpunkt statt
Gespräche mit dem Stationsarzt	Nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr, nach Vereinbarung

Sollten Sie zu unserem Tagesablauf noch Fragen haben, bitten wir Sie, sich jederzeit an unser Pflegepersonal zu wenden.

Hinweise zur Hygiene

- zu Ihrer Sicherheit bzw. der Sicherheit Ihres Kindes bitten wir Sie den Kontakt zu anderen Patienten zu meiden
- Sie werden vom Pflegepersonal eingewiesen in
 - *Händedesinfektion
 - *besondere Hygienemaßnahmen
- aus hygienischen Gründen dürfen nur die Eltern unserer kleinen Patienten auf Station zu Besuch kommen

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Entlassung

Der Entlassungszeitpunkt wird bei den jeweiligen Visiten besprochen.

In der Regel finden die Entlassungen bis 12 Uhr statt.

Medikamente werden nur an Wochenenden oder an Feiertagen mitgegeben.

Falls Sie Bescheinigungen über Ihren Krankenhausaufenthalt, zum Beispiel für den Arbeitgeber oder Versicherungen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Falls Sie für Ihre Entlassung ein Taxi benötigen, ist Ihnen das Pflegepersonal der Station gerne behilflich.

Eine Abmeldung in der Patientenaufnahme ist nicht erforderlich, für etwaige Kosten (Zuzahlungen) wird Ihnen entweder eine Rechnung zugeschickt oder es wird von Ihrem Konto abgebucht. Dies wurde bereits bei der Aufnahme durch das Personal der Patientenaufnahme mit Ihnen besprochen.

Falls Sie noch Fragen zum Krankheitsbild haben, ist Ihr zuständiger Arzt gerne bereit diese zu beantworten. Das Pflegepersonal kann Ihnen jederzeit Auskunft geben, wie Sie sich am besten zu Hause verhalten.

Bei der Aufnahme haben Sie einen Patientenfragebogen bekommen. Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn Sie den Fragebogen ausfüllen würden. So können wir feststellen, ob Sie mit der Versorgung bei uns in der Klinik St. Hedwig zufrieden waren. Die Auswertung der Patientenfragebögen erfolgt vollkommen anonym. Sie können den ausgefüllten Bogen in die dafür vorgesehenen Briefkästen werfen oder uns per Post zusenden.

Wir hoffen, Sie hatten immer das Gefühl, dass Ihr Kind und Sie bei uns gut aufgehoben waren.

Ihr Pflegepersonal der Station K1

Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin



Prof. Dr. Hugo Segerer
Chefarzt
Abteilung für Neonatologie und Diabetologie
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunkt: Neonatologie, Diabetologie
Tel. Sekretariat 0941 369-5401



Dr. Jochen Kittel
Oberarzt
Schwerpunkt:
Neonatologie, Intensivmedizin,
Nephrologie, Gastroenterologie



Dr. Annette Keller-Wackerbauer
Oberärztin
Schwerpunkt:
Neonatologie, Intensivmedizin

Ärztliche Ansprechpartner Kinder- und Jugendmedizin



Dr. Holger Michel
Oberarzt
Schwerpunkt: Neonatologie,
Intensivmedizin, Kardiologie



Dr. Stephan Gerling
Oberarzt, Leitung Kinderkardiologie
Schwerpunkt: Kardiologie, Sportmedizin



Dr. Stephan Döring
Oberarzt
Schwerpunkt: Neonatologie, Kardiologie,
Intensivmedizin



Dr. Johanna Joe
Oberärztin
Leitung KUNO-Ultraschall-Zentrum
Schwerpunkt: Sonographie, Neonatologie

Pflegerische Ansprechpartner

Die Station K1 für Früh- und Neugeborene ist in vier Bereiche unterteilt:

- | | | |
|----|------------------------------|--------------------|
| 1. | Bereich (= Zimmer 133) | Tel. 0941 369-5414 |
| 2. | Bereich (= Zimmer 131) | Tel. 0941 369-5415 |
| 3. | Bereich (= Zimmer 130) | Tel. 0941 369-5416 |
| 4. | Bereich (= Zimmer 121 – 123) | Tel. 0941 369-5417 |

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass das Pflegepersonal nur Auskunft über das Befinden der Patienten geben darf. Für medizinische Auskünfte stehen Ihnen die Stationsärzte gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen für Ihr Kind rasche Besserung!

Ihr Stationsteam Kinder 1



Stationsleitung
Evi Schützner

Wichtiges von A bis Z

Patientenfürsprecherin

Beschwerdemanagement

Informationen zu Telefon, Cafeteria, Automaten

Pflegedienst

Psychologische Betreuung

Raucherbereich

Seelsorge

Sozialdienst

Standesamtliche Meldungen

Vorbeugung und Vermeidung Sturz im Krankenhaus

Patientenfürsprecherin

Ihr Wohl und Ihre Zufriedenheit liegen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik sehr am Herzen. Doch wo viele Menschen zusammenkommen, können auch manchmal Probleme entstehen.

Frau Karin Riederer, Patientenfürsprecherin, unterstützt Sie bei Ihren Anliegen. In ihrer Funktion als Patientenfürsprecherin ist sie unabhängig und nicht weisungsgebunden.

Bei Missverständnissen und Problemen dient sie als Mittler zwischen Ihnen und dem Krankenhaus. Gerne nimmt sie auch Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge entgegen. Natürlich werden Ihre Informationen vertraulich behandelt.

Sprechzeiten

Donnerstag Vormittag im Bereich der Narkosesprechstunde Raum 2
im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Prüfeninger Straße

Kontakt

Tel. 0941 369-91190

Sie können ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – Rückruf erfolgt.
patientenfuersprecher@barmherzige-regensburg.de



Karin Riederer
Patientenfürsprecherin

Beschwerdemanagement

Außerdem können Sie Ihre Beschwerden den Mitarbeitern unseres Beschwerdemanagements vorlegen, die Ihren Fall aufnehmen und bearbeiten.

Beide besprechen Ihr Anliegen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des jeweiligen Bereiches und kümmern sich persönlich um eine Lösung. Haben Sie keine Scheu, sich an das Beschwerdemanagement oder die Patientenfürsprecherin zu wenden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, denn mit Ihren Anregungen, Ideen und Ihrer Kritik helfen Sie uns dabei, uns stetig zu verbessern!

Sprechzeiten

Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Kontakt

Tel. 0941 369-1168

beschwerdemanagement@barmherzige-regensburg.de

Informationen zu Telefon

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes stehen Ihnen Telefon, Fernsehen und Radio als Serviceleistungen zur Verfügung. Fernsehen und Radio ist kostenfrei.

Informationen zur Telefonnutzung

1.

Zahlen Sie bitte mit Ihrer Telefonkarte (erhältlich an der Info) am Kassenautomaten einen Vorausbetrag (Mindestbetrag 15.- Euro) ein. Von diesem Guthaben werden das Kartenpfand (10.- Euro), die Bereitstellungsgebühr (1.- Euro/pro Tag) und die Telefoneinheiten abgebucht.

Ortsgespräche	0,05 €/min
Gespräche innerhalb Deutschlands	0,10 €/min
Auslandsgespräche	0,25 €/min
Anrufe an Mobiltelefone	0,25 €/min

Der Kassenautomat akzeptiert 5-, 10- und 20-Euro Scheine, hier können Sie jederzeit nachbezahlen.

2.

Um das Telefon freischalten zu lassen, rufen Sie bitte am Bett die Information (Tel.: 5129) an. Dies ist auch erforderlich, wenn Sie innerhalb der Klinik verlegt werden.

3.

Wenn Sie telefonieren möchten, drücken Sie bitte die Taste „0“ und wählen anschließend die gewünschte Nummer

Ihren Kontostand können Sie bequem per Telefon (Hörer abheben und #300 wählen) oder am Kassenautomat abfragen.

Wenn Sie entlassen werden, vergessen Sie bitte nicht, am Kassenautomaten abzurechnen. Kartenpfand und Restguthaben werden Ihnen dabei ausbezahlt und die Karte eingezogen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Pflegepersonal. Im Störfall wenden Sie sich bitte an die Pforte (5129).

In der Eingangshalle steht Ihnen ein öffentliches Telefon zur Verfügung.

Cafeteria, Automaten

Unsere Cafeteria befindet sich auf Ebene -1 (Untergeschoss).

Dort bieten wir Ihnen frische Backwaren, ein Frühstücksbuffet (bis 09.30 Uhr), täglich wechselnde Mittagsgerichte, ein Salatbuffet, warme und kalte Snacks, verschiedene Kaffee- und Teesorten, Kuchen, gekühlte Getränke, Süßwaren und Zeitungen an.

Öffnungszeiten

Montag-Freitag

07.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.30 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage

11.30 – 15.30 Uhr (Mittagessen 11.30 – 13.00 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass die Cafeteria von Montag bis Freitag wegen der Vorbereitung der Essensausgabe von 11.00 – 11.30 Uhr geschlossen ist.

Ebenfalls auf Ebene -1 (Gartengeschoss) befinden sich mehrere Automaten mit kalten und warmen Getränken, Eis, Süßigkeiten und Stofftieren.

Liebe Eltern, liebe Patienten,

wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes heißen, Sie herzlich willkommen.

Die Aufgabe des Pflegedienstes ist es, gestützt auf unser Leitbild, allen Patienten eine qualitativ hochwertige und den Bedürfnissen entsprechende Kinderkrankenpflege zu gewährleisten. Wir wissen um die Ängste und Probleme, welche ein Krankenhausaufenthalt für die Patienten aber auch für die Eltern bedeutet. Für uns bedeutet es, sich auf Patienten mit unterschiedlichem Alter und verschiedensten Erkrankungen einzustellen. Dadurch werden auch vielfältige Erwartungen und Wünsche zur Pflege und Betreuung des Einzelnen für die Dauer des Klinikaufenthaltes an uns gerichtet. Dafür sind wir gerne da.

Das Einbeziehen in die Pflege, darüber zu informieren und aufzuklären und so die Patienten zu motivieren, dass sie mithelfen, die Krankheit aktiv zu überwinden, ist eine wichtige Aufgabe der Krankenpflege. Aus diesem Grunde beziehen wir die Angehörigen in die Pflege ihres Kindes bewusst mit ein.

Damit Patienten und deren Angehörige eine möglichst überschaubare Personenzahl von Ansprechpartnern in der Pflege haben, unterteilen wir die Station in Bereiche. Somit können Wünsche und Bedürfnisse gezielter berücksichtigt werden. Dies geschieht mit sorgsam ausgesuchten, dreijährig examinierten Kinderkrankenschwestern. Unser Fachpersonal wird zudem durch Auszubildende unserer Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege, pflegerische Hilfskräfte und Servicemitarbeiterinnen verstärkt.

Für eine darüber hinausgehende Betreuung unterstützen uns ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Sie bieten neben Bastelstunden, Bücherservice und Vorlesen auch für einige Stunden am Tag Kinderbetreuung an. Gerne, wenn es die Belegung der Patientenzimmer und dadurch die Platzverhältnisse zulassen, nehmen wir einen Elternteil als Begleitperson mit auf. Dadurch bleibt die Eltern-Kind Bindung erhalten und dies trägt zu einer schnelleren Genesung bei. Zur besseren Übersicht und auch, um für sich selbst den Tag planen zu können, achten Sie bitte auf den beigefügten Tagesablauf der Station.

Wir wünschen Ihnen/Euch einen komplikationsfreien und möglichst kurzen Klinikaufenthalt und hoffen, dass Ihr Euch bei uns gut aufgehoben und betreut fühlt.



Gerhard Harrer
Pflegedirektor



Janet Ring
Stellvertretende
Pflegedirektorin



Monika Franz
Pflegedienstleitung

Kinderpsychologie

Kranke Kinder und ihre Familien brauchen manchmal neben medizinischer Hilfe seelische Unterstützung und psychologische Diagnostik.

Kinderpsychologie in der Kinder- und Jugendmedizin bedeutet vor allem:

- Testuntersuchungen bei Kindern mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z.B. Epilepsie), Entwicklungsstörungen oder Kopfverletzungen
- Gespräche mit Eltern und Kindern bei chronischen Erkrankungen (speziell Diabetes Typ 1)
- Mitarbeit bei der Diagnostik von unklaren Beschwerdebildern
- Unterstützung in Konflikt- und traumatischen Situationen
- Beratung hinsichtlich weiterer Förderung und Behandlung

Gespräche entlasten und können den Blick für neue Wege öffnen.

Die Testdiagnostik zeigt Stärken und Schwächen und stellt damit die Weichen für sinnvolle weitere Therapien.

Eltern können das Angebot nutzen, indem ein(e) Mitarbeiter(in) des Behandlungsteams sich nach Rücksprache mit den Eltern an die Kinderpsychologin wendet.



Tine Gundling
Diplompsychologin
Tel. 0941 369-5409

Raucherbereich

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Angehörige und Besucher,
sehr geehrte Patientinnen,

im Interesse unserer kleinen und großen Patientinnen und Patienten bitten wir Sie dringend zu beachten, dass auf dem gesamten Klinikgelände das Rauchen nicht gestattet ist.

Für alle Eltern, Besucher und Angehörige ist daher eine Raucherkabine in der Steinmetzstraße bei unserem neu gestalteten Fahrradstellplatz eingerichtet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme auf unsere kleinen und großen Patienten sowie Mitarbeiter.



ECHE HELDEN
RAUCHEN (HIER) NICHT!
NO SMOKING
IN THIS AREA!

Auf dem ganzen Gelände gilt: Rauchen verboten!

HERZlichen Dank – im Namen der Kinder und der Klinik. Thank you!

 BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg

 kuno
KLINIK + UNIVERSITÄTSKLINIKUM
ST. HEDWIG + REGENSBURG

Seelsorge

Die Mitarbeiter unserer Klinikseelsorge sind für Sie und Ihr Kind da - unabhängig von Ihrer Konfession oder Ihrem Glauben.

Wir bieten Ihnen seelsorgerische Begleitung durch unseren Besuch und persönliche Gespräche an. Wenn es Ihnen entspricht, beten wir auch mit Ihnen. Gerne ermöglichen wir auch den Empfang von Sakramenten wie Kommunion und Abendmahl, Krankensalbung und Beichte. Auf Wunsch stellen wir für Sie auch Kontakt zu nichtchristlichen Religionen und Glaubensgemeinschaften her.

Die zuständige Seelsorgerin auf dieser Station:



Luitgard Biederer-Wutsios

Tel. 0941 369 5191

luitgard.biederer_wutsios@barmherzige-regensburg.de

Gottesdienste in der Klinikkirche St. Hedwig

Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr Hl. Messe
Montag/Freitag	07.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	17.00 Uhr Hl. Messe

Sozialdienst

Unser Sozialdienst bietet Ihnen Hilfe und Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

- Beratung zur Frühförderung Ihres Kindes
- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen (Antrag auf Grad der Behinderung, Pflegestufe)
- Anbindung an eine Selbsthilfegruppe
- Kostenabklärung und Vermittlung einer Mutter-Kind-Kur, Anschlussheilbehandlung (AHB)
- Beratung bei chronischer Erkrankung oder Behinderung
- Kontakthanbindung zu KoKi (koordinierende Kinderschutzstelle)
- Vermittlung unterstützender Pflege oder häuslicher Hilfen nach dem Krankenhausaufenthalt

Sollten Sie Ihr Kind nicht selbst (täglich) besuchen können oder eine Geschwisterbetreuung benötigen, während Sie Ihr Kind auf der Intensivstation besuchen, so vermittelt Ihnen der Sozialdienst gerne einen Besuchspaten.

Ansprechpartnerinnen Sozialdienst Klinik St. Hedwig



Christina Struller
 Sozialpädagogin (B.A.)
 Tel. 0941 369 5116, Fax 0941 369 5117
christina.struller@barmherzige-regensburg.de
 Termine nach Vereinbarung



Marianne Scheimer
 Leitung Sozialdienst
 Dipl.Soz.Päd (FH)
 Tel. 0941 369 1050, Fax 0941 369 1064
marianne.scheimer@barmherzige-regensburg.de

Gerne ist Ihnen auch unser Pflegepersonal behilflich, wenn Sie den Sozialdienst kontaktieren möchten.

Standesamtliche Meldungen

Meldungen für das Standesamt werden in der Klinik St. Hedwig in der Patientenaufnahme registriert. Die Patientenaufnahme befindet sich im Erdgeschoss hinter der KUNO-Notaufnahme (Glasbüro).

Öffnungszeiten Patientenaufnahme

Montag – Freitag

07.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags

08.00 – 12.00 Uhr



Vorbeugung und Vermeidung eines Sturzes im Krankenhaus

Sehr geehrte Eltern und Angehörige unserer großen und kleinen Patienten,

Ein Sturzrisiko von Kindern und Jugendlichen ist nicht mit Stürzen bei kranken oder älteren Erwachsenen zu vergleichen. Zum Kind sein gehören entwicklungsbedingt Stürze als normale Begleiterscheinung zur Entwicklung der motorischen Fähigkeiten dazu. Auch sind für das Kind in jedem Alter die Erfahrungen aus Stürzen zur Erkennung von Risiken und das Einschätzen von Gefahren notwendig.

Allgemeine Regeln, wie sie für zu Hause gelten, sind auch für die Klinik zu beachten. Dazu gehört, dass ihr Kind nicht unbeaufsichtigt, **auch nicht für kurze Zeit**, im ungesicherten Bett oder allein auf dem Wickeltisch bleibt, sowie unbeaufsichtigt „Klettertouren“ unternehmen kann.

Im Krankenhaus besteht dazu ein erhöhtes Sturzrisiko durch die unbekannte Umgebung und die Erkrankung des Kindes.

Unser Bestreben ist es, Stürze zu vermeiden und mögliche Schädigungen durch Stürze zu verhindern. Mit diesem Infoblatt zur Sturzvorbeugung möchten wir Sie zu diesem Thema informieren und um Ihre Mitarbeit bitten.

Fenster und „angepasste“ altersgemäße Bettgröße

Zur Vermeidung von Stürzen aus dem Fenster können diese nur gekippt werden.

Angepasste Bettgrößen geben Sicherheit.

Bitte beachten Sie dabei

- Große Betten - Bett auf die tiefste Ebene stellen, feststellen und Bettgitter schließen
- Säuglingsbetten - Bettgitter immer bis oben schließen
- Kleinkinderbetten - Bettgitter immer bis oben schließen

Bitte achten Sie auch besonders darauf:

- keine unnötigen Stolperfallen im Zimmer schaffen
- Beim Aufstehen in der Nacht für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Nach Narkose, OP, Sedierung, bestimmten Medikamenten Kinder nur unter Begleitung einer Pflegeperson aufstehen lassen
- Dauertropfinfusion, Drainagen können zu Stolperfallen werden
- Klappen Sie die Fußstützen vor dem Aufstehen / Hinsetzen an Roll- bzw. Toilettenstühlen hoch, damit Ihr Kind nicht stürzt. Aktivieren Sie die Feststellbremse
- Fahren Sie rückwärts über Schwellen (zum Beispiel Aufzug)
- Falls Ihr Kind gestürzt ist, informieren Sie bitte in jedem Fall das Pflegepersonal, auch wenn Sie zunächst keine Beeinträchtigung bemerken

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Pflegepersonal selbstverständlich gerne zur Verfügung

Unsere Maßnahmen für besonders sturzgefährdete Kinder/Jugendliche werden gemeinsam mit den betroffenen Eltern und Kindern/Jugendlichen abgestimmt:

- Wir machen Sie und Ihr Kind mit der neuen Umgebung vertraut, erläutern Ihnen die Funktion des Bettes, der Rufanlage und weisen Sie und Ihr Kind in den Umgang mit Infusionsständern, Ablaufsystemen oder andere Hilfsmittel ein
- Wir erfassen mögliche Sturzrisiken und ergreifen gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind Maßnahmen zur Sturzprophylaxe

Guter Aufenthalt

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einige wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Zögern Sie bitte nicht, nachzufragen oder auch Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und dass Sie sowohl umfassend als auch sicher versorgt sind.

Wir wünsche Ihnen einen guten Aufenthalt.

